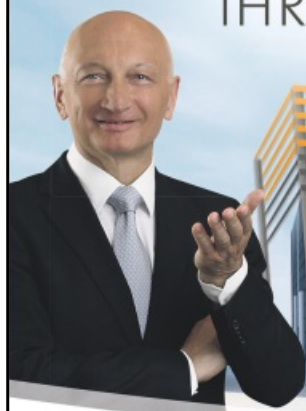


RIESIGE NEUERÖFFNUNG

IHRER 5*-KÜCHENHAUSES IN BRUCHSAL



AKTIONEN
täglich ab 11 Uhr

START: DO. 2. NOV. AB 10 UHR GEOFFNET!
FR. 3. NOV. GEOFFNET VON 10-19:30 UHR
SA. 4. NOV. GEOFFNET VON 10-18 UHR



DONNERSTAG
02.11.17

- > **KITCHENAID** Produktvorführung
- > **GLAS SEKT** GRATIS
- > **KINDERGESCHENK**
- > Kulinarische **KÖSTLICHKEITEN**

FREITAG
03.11.17

- > **BALLARINI** Kochvorführung
- > **POPCORN** GRATIS
- > **GLAS SEKT** GRATIS
- > **KINDERGESCHENK**
- > Kulinarische **KÖSTLICHKEITEN**

*Pro Person nur eine Gewinnspielkarte möglich. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

SAMSTAG
04.11.17

- > **BALLARINI** Kochvorführung
- > **KINDERSCHMINKEN** GRATIS
- > **GLAS SEKT** GRATIS
- > **KINDERGESCHENK**
- > Kulinarische **KÖSTLICHKEITEN**

25%
AUF EINEN
BOUTIQUEARTIKEL
OHNE WENN & ABER

55%
AUF 55 FREI GEPLANTE
KÜCHEN

500€
PLANUNGS-
SCHECK
NUR FÜR KURZE ZEIT!

1-3) Nicht gültig für aktuelle Werbe-Angebote aus unseren aktuellen Prospekten und Anzeigen, die im Internet unter www.ehrmannbilb.de eingesehen werden können und bereits reduzierte Ware. Keine weiteren Konditionen möglich. Abholpreis ist Basis für alle Abschläge. Nur gültig für Neuaufträge bis 04.11.2017. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. 1) Gültig auf den Möbel Ehrmann-Preis und nur für Neuaufträge. Nicht gültig für Artikel aus unseren Abteilungen Boutique, Leuchten und Trendhaus, sowie Artikel der Marken Marken Gaggenau, Miele, Bora, Liebherr, Musterring, next 125, Team 7 und Leonardo. Nur 1 x pro Haushalt einlösbar! Solange der Vorrat reicht! 3) Auf frei geplante Küchen ab 5.999,- Euro Küchen-Einkaufswert. Nur ein Küchenplanungscheck pro Person/Kauf. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Inkl. Skonto. Ausgenommen Ware aus dem Prospekt sowie bereits bestehende Aufträge, Werbemodelle, Ausstellungsstücke, Musterküchen und Elektrogeräte.

EHRMANN

DAS KÜCHENHAUS

EHRMANN WOHN- UND EINRICHTUNGS GMBH

76646 Bruchsal ① Kammerforststraße 3, Telefon 072 51 / 3 07 10-0

① Hauptsitz: Ehrmann Wohn- und Einrichtungs GmbH,
Lotschstraße 9, 76829 Landau

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. bis Fr. 10.00-19.30 Uhr, Sa. 10.00-18.00 Uhr

www.ehrmannbilb.de



/moebelehrmann

LANDKREIS

Finnischer Rottweiler wird neuer Weltmeister

Gebrauchshundesport-WM trotz dem Sturm

Karlsdorf-Neut-hard (psp). Zwei Tage lang stand das Gelände rund um den Platz des Hundesportvereins Karlsdorf-Neut-hard (HSV) im Zeichen der Weltmeisterschaft des ADRK (Allgemeiner Deutscher Rottweiler Klub). 24 Hund-Mensch-Teams aus zehn Ländern maßen sich unter strengen Augen der Leistungsrichter und kämpften in den drei Hundesport-Kategorien Fährtenarbeit, Unterordnung und Schutzdienst um Punkte. Präzision, Konzentration und die Freude am Arbeiten seien ausschlaggebend, so erläutert Wettkampfleiter Erwin Klöck die Kriterien, auf die die Richter achteten. Wer sich über die nationalen Richtlinien der internationalen Prüfungsordnung (IPO) qualifiziert hat, kann bei der WM antreten.

Vor dem Start werden die Hunde einem Unbefangenheitstest und einer Wesensprüfung unterzogen. Nur kleinste Anzeichen fehlender Umgänglichkeit führen zur sofortigen Disqualifizierung, so Klöck. Aufgeteilt in vier Gruppen und zwei Tage begaben sich die Briten, Finnen, Schweden, Belgier, Spanier und Italiener samt Tschechen, Deutschen und Schweizern sowie US-Amerikanern zunächst an die Fährtenarbeit. Ausdauer und gute Nase des Hundes vorausgesetzt, wurden Unterordnung mit korrekter und sofortiger Umsetzung von Kommandos bewertet.

Heizelwood Iron, geführt von Johanna Nivala (Finnland) zum Beispiel wurde von Richter Roland Seibel bei den Ausführungen verschiedener Gehorsamsübungen mehrfach „dichter und gerader Sitz“, „kraftvoller und energischer Sprung“ und „freudiges und aufmerksam Arbeiten“ bescheinigt. Es wäre wohl mindestens ein „hohes Sehr Gut“ – Punktzahl um die 95 von 100 – herausgekommen, wäre der Rottweiler nicht



HEIZELWOOD IRON aus Finnland bringt unter Richter-Augen von Roland Seibel das Apportierholz zu Frauchen zurück. Foto: psp

bei der letzten Übung ein paar Sprünge übers Ziel hinausgeschossen.

Bei der dritten Disziplin, dem Schutzdienst, war „absoluter Gehorsam“ und die Abrufbarkeit des Hundes „in hoher Triebelage“ entscheidend, erklärt Amalia Rebmann vom HSV. Dabei muss der Hund einen Helfer stellen und durch Bellen anzeigen, wo er ist, ihn festhalten, wenn er sich bewegt, aber unter allen Umständen unverzüglich loslassen, sobald er steht oder das entsprechende Kommando gegeben wird.

Die Ausrichtung dieses großen Champions sei schon ein Kraftakt für den

Stolz über die reife
Vereinsleistung bei WM

Verein und die rund 40 Helfer gewesen, sagt HSV-Vorsitzende Mary Sälzler im Nachhinein, zumal am

zweiten Tag, dem Sonntag, der orkanartigen Sturm und heftigen Regen brachte. Dennoch wurden alle Wettkämpfe termingerecht ausgeführt, „eine Riesenleistung“, so Sälzler, die ein bisschen stolz war, dass die WM für diese Rasse vom eigenen Verein ausgerichtet wurde.

Gewonnen haben: Heizelwood Iron und Johanna Nivala aus Finnland, die bei der Fährte und dem Schutzdienst die anfängliche Schlappe glänzend ausbügeln konnten. Vize-Weltmeister wurden Nero vom Dornblich und Markus Maaser aus dem Landkreis Oldenburg, Platz drei mit einem Punkt dahinter erreichten Bambam von den Wichtelhäusern und Rainer Dersch aus Lahntal.

Jugendliche als Ideengeber

Ubstadt-Weiher (mit). Die Gemeinde Ubstadt-Weiher lädt am Freitag, 10. November, von 15 bis 17 Uhr zum ersten Jugendforum im Jugend- und Familienzentrum in der Ubstadter Straße ein. An diesem Nachmittag können Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren mitteilen, welche Wünsche und Ideen sie zur Gestaltung von Ubstadt-Weiher haben, teilt die Verwal-

tung mit. Anschließend werden Gruppen gebildet, die produktorientiert arbeiten sollen. Das offene Konzept des Jugendforums ermögliche den Jugendlichen die Teilnahme an nur einem Projekt, ohne sich lange zu binden. Eine gelungene Veranstaltung setze die rege Teilnahme der Jugendlichen voraus. So wurde im Voraus sowohl über die Schule als auch über die ortsansässigen Vereine Werbung gemacht, heißt es im Rathaus weiter. Jugendsozialarbeiterin Yvonne Fischer hat für das Jugendforum geworben.

Wechsel am Gericht

Richterin Nicole Ebi löst in Philippsburg Eva Lösche ab

Philippsburg (ber). In einer Feierstunde in der Musik- und Kunstschule wurde die seitherige Richterin am Amtsgericht Philippsburg, Eva Lösche, offiziell verabschiedet. Zugleich war es die offizielle Amtseinführung von Richterin Nicole Ebi. Vor zahlreichen Gästen verkündete der Präsident des Landgerichts, Jörg Müller, die Botschaft, dass Amtsgericht zumindest vorerst erhalten bleibe. Er schränkte aber ein: Nicht für alle Ewigkeit gelte die Bestandsgarantie.

Die Behörde am Ile-de-Re-Platz befinde sich in einem „mustergültigen“ Zustand, im Haus herrsche ein gutes Betriebsklima, das Ambiente und die Infrastruktur am Standort Philippsburg stimmen. Der scheidenden Richterin bescheinigte Müller viel Fachwissen und eine vorbildliche Arbeit. „Doch gute Leute streben weiter“, deshalb erfolge jetzt ihr Wechsel nach Karlsruhe.

Die neue Direktorin, die vom Landgericht Karlsruhe komme, ist für ihn eine absolute Leistungsträgerin. Gut zwei Dutzend positiver Eigenschaften zählte

der Landgerichtspräsident auf, die sie vorzuweisen habe. Auch vom Vizepräsident des Rechtsanwaltskammer Karlsruhe, Andreas von Hornung, kam viel Lob und Anerkennung für die beiden Juristinnen „mit höchster Sachkompetenz“. Zu den Gratulanten gehörte auch der Bundestagsabgeordnete Olav Gutting. In seinem Grußwort erinnerte Bürgermeister Stefan Martus an den Amtsantritt von Eva Lösche vor drei Jahren und zeigte auf, für was das Amtsgericht zuständig ist.

Auf die „sehr angenehme Philippsburger Zeit“ blickte Eva Lösche zurück, die mit einigen Anekdoten aufwartete, ihr dreijähriges Wohlbefinden in der Stadt zum Ausdruck brachte, die Zusammenarbeit mit der Stadt und den Behörden würdigte und sich zufrieden über ihre Mitarbeiter äußerte. Nicole Ebi, zuvor Zivilrichterin am Landgericht Karlsruhe, sieht den Wechsel als eine große Chance mit neuen Herausforderungen, denen sie sich gerne stelle. Den Festakt untermalte Pianist Matthias Hutter mit drei Musikstücken.



NEUE AUFGABEN: Richterin Nicole Ebi. Foto: ber